



Herzlich Willkommen zur Mai-Ausgabe 2025
der AV-BranchenNEWS!

Inhaltsverzeichnis

Der deser/ecar PARTNER Bereich

- Teilesuche per Flaschenpost? Geht einfacher - mit ecarSEARCH

Autoverwertertagung

- AVT 2025 findet dieses Jahr Anfang November statt
- Die AVT jetzt auf LinkedIn - Vernetze Dich mit uns!
- Das war die AVT 2024

Up to date in der AV und Kfz-Welt

- Wenn Recycling auf Chrom trifft: LRP legt nach
- Mitmachen statt Mitlesen: Wer oder was ist bei Euch das Größte?
- Was bedeutet der Koalitionsvertrag für Autoverwerter?
- Jährliche HU für Ü10-Autos?
- ZF setzt bei Fahrzeugvernetzung auf Glasfaser
- Gemischte Antriebe, gemischte Herausforderungen
- Dialog gefordert: Autoverwerter wollen mit Herstellern in Gespräch
- Audi und TSR schließen Kreislauf - Recyclingkonzept für Altfahrzeuge
- Buchungsfehler im Autohaus: Betriebsprüfer gibt Einblicke
- Top Ten der gefragtesten Ersatzteile

Die E-Probleme: Infra / Personal / Gesetze / Wertschöpfung

- ADAC Pannenstatistik 2025: E-Autos zuverlässiger als Verbrenner
- TÜV SÜD: E-Mobilität ist machbar - aber nicht ohne uns

Kurioses

- Die Ludolfs sind zurück! DMAX wiederholt die Kult-Doku
- Zollgeschichte zum Staunen: Schwedens skurrilster Schrottplatz

Rückrufe

Termine

Zu guter Letzt



PARTNERBEREICH



Teilesuche per Flaschenpost? Geht einfacher - mit ecarSEARCH

Immer wieder erreichen uns Ersatzteilanfragen – mal über Umwege, mal über fünf Ecken, manchmal sogar per Brieftaube (gefühl). 😊 Dabei gibt's einen viel direkteren Weg, um gezielt und zuverlässig an gute gebrauchte Ersatzteile zu kommen: den Suchauftrag bei ecarSEARCH!

Mit nur wenigen Klicks landet die Anfrage direkt bei hunderten zertifizierten Autoverwertern, die sich auf geprüfte Gebrauchtteile spezialisiert haben. Ob Stoßstange, Steuergerät oder Seitenspiegel – hier findet man echte Schätze, ohne lange zu suchen oder dutzende E-Mails zu schreiben.

Also: Link abspeichern oder direkt weiterleiten an Kunden, Kollegen oder die Werkstatt eures Vertrauens.

👉 https://www.ecarsearch.de/ersatzteil_suchauftrag.php

ecarSEARCH – weil Ersatzteilsuche nicht kompliziert sein muss.





AVT >>>

AVT 2025 findet Anfang November statt



Ja, die AVT ist noch ein paar Tage hin, aber wie sagen wir vom Orga-Team hoch oben im Norden Deutschlands auf Plattdütsch:

"De Tied de löppt!"

Die AVT jetzt auf LinkedIn - Vernetze Dich mit uns!

Bleib immer auf dem Laufenden über die neuesten Entwicklungen rund um die Autoverwertertagung! Folge unserer neuen LinkedIn-Seite und verpasse keine News:

👉 [AVT – Die Autoverwertertagung auf LinkedIn](#)

PS: Und wer es noch nicht weiß: Auf Instagram sind wir als Firma schon länger aktiv - ebenfalls mit allen Neuigkeiten zur AVT. Schau vorbei und vernetze Dich mit uns:

👉 [K.A.P.U.T.T. GmbH auf Instagram](#)

Das war die AVT 2024

Die AVT 2024 in Hohenroda hat erneut bewiesen, dass sie der zentrale Branchentreff ist. Hochkarätige Vorträge, namhafte Aussteller und intensiver Austausch – von Automobilherstellern wie Mazda, BMW, Volvo, VW und Stellantis bis hin zu Behördenvertretern. Themen wie E-Fahrzeug-Demontage, Kreislaufwirtschaft und Gebrauchtteilevermarktung standen im Fokus.

Das positive Feedback bestätigt: Die AVT ist ein unverzichtbares Forum für Wissenstransfer und Networking. Vielen Dank an alle Beteiligten! Wir freuen uns auf die nächste Tagung am 04. & 05. November 2025 in Hohenroda.

Und hier ein Rückblick - Bilder sagen mehr als tausend Worte...

Bilder sagen mehr als tausend Worte...

[zur **BILDERGALERIE**](#)

... aber manchmal braucht man einfach Fakten ;-)

[zu den **VORTRÄGEN**](#)



UP TO DATE

AV- UND KFZ-BRANCHE



Wenn Recycling auf Chrom trifft: LRP legt nach!



Auf unseren Artikel über die AVB Beck hat sich Knut Rodewald von LRP gemeldet – mit einem freundlichen Gruß und einem Augenzwinkern. Sein Kommentar zeigt: Die Branche lebt nicht nur vom Schrott, sondern auch von Stil und Leidenschaft.

„Schön, dass unsere Kollegen ihren Beruf als Berufung sehen und sich über unsere Branche Gedanken machen.“

– Knut Rodewald, LRP/MAR Holding

Kein Bashing, sondern kollegialer Respekt – genauso soll's sein! Und LRP hat selbst einiges zu bieten: Zwei Cadillacs (Fleetwood 60 Special & Eldorado Cabrio), dazu Klassiker von Porsche, Mercedes, BMW und ein echter Hingucker – der Volvo P1800 Coupé.

Zum Thema Raketen noch der Tipp: www.raketendealer.de – hier entstehen kreative Möbel und Deko aus alten Tanks. Rund 350 Stück sind aktuell auf Lager – Upcycling vom Feinsten!

Im Mai will LRP mit neuen Projekten überraschen. Wir sind gespannt – und bleiben natürlich dran!

Vielen Dank für den Gruß, Herr Rodewald – und viele Grüße zurück nach Krostitz!



Mitmachen statt Mitlesen: Wer oder was ist bei Euch das Größte?

In den letzten Ausgaben haben wir mit Kiesow, LRP und AVB Beck echte Highlights der Branche gezeigt – von der größten Autoverwertung bis zum wohl abgefahrensten Grill der Republik. Aber mal ehrlich: Was ist eigentlich bei EUCH das absolute Highlight?

 Der höchste Teileturm?

 Die kreativste Werkstattlösung?

 Oder einfach die schrägste Anekdote aus dem Autoverwerter-Alltag?

Wir wissen, dass es in Deutschlands Autoverwertungen noch viele ungeahnte Superlative gibt – jetzt wollen wir sie sehen!

Schickt uns eure kuriosesten, größten, schrägsten oder beeindruckendsten Geschichten und Bilder – und wer weiß: Vielleicht seid ihr in der nächsten Ausgabe mit dabei.

✉ Einfach per Mail an vertrieb@kaputt-gmbh.de

Denn eines ist klar: Die Branche ist bunter, kreativer und cooler als viele denken. Zeit, das zu zeigen!

Was bedeutet der Koalitionsvertrag für Autoverwerter?

Die neue Bundesregierung aus Union und SPD hat in ihrem Koalitionsvertrag einige Weichen gestellt, die auch für Autoverwerter interessant sein dürften – wenn auch eher indirekt.

Chemisches Recycling im Fokus

Geplant ist die stärkere Förderung chemischer Recyclingverfahren, etwa für Kunststoffe, die bislang kaum wiederverwertet werden. Für Autoverwerter könnte das langfristig bedeuten: neue Anforderungen, aber auch neue Partnerschaften – etwa mit spezialisierten Recyclinganlagen.

Mehr Verantwortung bei Batterien und Elektronik

Die Koalition will das Recycling von Batterien und Elektrogeräten verbessern. Das betrifft auch Fahrzeuge mit E-Komponenten. Wer hier frühzeitig in Demontage und Rücknahme investiert, könnte punkten.

Stahlschrott als Standortfaktor

Positiv für die Branche: Die Politik erkennt den Wert von Stahlschrott fürs klimaneutrale Wirtschaften an. Das könnte die Nachfrage nach Altauto-Stahl stärken – ein gutes Signal für Autoverwerter.

Weniger Bürokratie in Sicht?

Planungs- und Genehmigungsverfahren sollen vereinfacht und digitalisiert werden. Falls das auch für Lager- oder Demontageplätze gilt, wäre das eine echte Erleichterung für viele Betriebe.

Unser Fazit: Noch sind viele Details offen. Aber der politische Kurs zeigt: Autoverwerter bleiben ein wichtiger Teil der Kreislaufwirtschaft – mit wachsendem Anspruch an Technik, Partnerschaft und Flexibilität.

[Hier geht's zum Koalitionsvertrag als PDF](#)

Jährliche HU für Ü10-Autos?

Der TÜV Süd bringt eine jährliche Hauptuntersuchung für Autos über zehn Jahre ins Spiel – mit dem Argument steigender Mängelquoten. Kritiker halten dagegen: Nur 0,6 % der Unfälle gehen auf die Technik zurück, die Maßnahme könnte den Gebrauchtwagenmarkt belasten.

[Zum Artikel bei kfz-betrieb](#)

ZF setzt bei Fahrzeugvernetzung auf Glasfaser

Um Daten schneller, leichter und störungsärmer zu übertragen, setzt ZF bei softwaredefinierten Fahrzeugen auf Glasfaser statt Kupfer. Das zahlt sich aus für zentrale Rechnerarchitekturen und künftige Fahrzeuggenerationen.

[Zum Artikel bei automotiveIT](#)

Gemischte Antriebe, gemischte Herausforderungen

Ob Elektro, Hybrid, Wasserstoff oder E-Fuels – die Vielfalt alternativer Antriebe bringt Chancen, aber auch neue Anforderungen für Kfz-Werkstätten und Autoverwerter mit sich. Wer mithalten will, muss in Know-how und Ausstattung investieren.

[Zum Artikel bei Auto Service Praxis](#)

Dialog gefordert: Autoverwerter wollen mit Herstellern ins Gespräch

In einem offenen Brief rufen führende Autoverwerter die Automobilhersteller zum Dialog auf – es geht um faire Bedingungen für das Recycling von Altfahrzeugen und den Zugang zu Fahrzeugdaten. Ziel ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit für mehr Nachhaltigkeit und Effizienz im Recyclingprozess.

[Zum Artikel im Recycling Magazin](#)

Auch bei unserer [AVT 2025](#) am 04. und 05. November in Hohenroda steht der Dialog mit den Herstellern auf dem Programm. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Audi und TSR schließen Kreislauf - Recyclingkonzept für Altfahrzeuge

Audi hat gemeinsam mit der Remondis-Tochter TSR ein wirtschaftlich tragfähiges Rückführungskonzept für Rezyklate aus Altfahrzeugen entwickelt. Ziel ist es, Materialien wie Aluminium, Stahl und Kunststoffe aus ausgedienten Fahrzeugen zurückzugewinnen und in die Produktion neuer Fahrzeuge zu integrieren. Dieses Kreislaufwirtschaftskonzept soll die Ressourcennutzung optimieren und die Umweltbelastung reduzieren.

[Zum Artikel bei EUWID Recycling](#)

Buchungsfehler im Autohaus: Betriebsprüfer gibt Einblick

Fehler in der Buchhaltung können für Autohäuser teuer werden. Diplom-Finanzwirt und Großbetriebsprüfer Marvin Gummels beleuchtet in einem Webinar typische Buchungsfehler, die er in seiner Praxis festgestellt hat. Themen sind unter anderem fehlerhafte Aktivierungen, falsche Rückstellungen und Probleme bei der Umsatzsteuer. Das Webinar findet am 11. Juni 2025 von 10 bis 12 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 159 Euro zzgl. USt.

[Zum Artikel bei kfz-betrieb](#)

Top 10 der gefragtesten Ersatzteile

1	Aussenspiegel links	VW Golf V 5 Lim. (Typ:1K)
2	Tür vorn links	VW Golf VI 6 Lim. (Typ:1K/5K)
3	Diverse 2	Mitsubishi Colt (Typ:Z30)
4	Heizungsbetätigung	VW Golf III 3 Lim (Typ:1HX0/1HX1)
5	Bremssattel hinten links	VW Golf VI 6 Lim. (Typ:1K/5K)
6	Bremssattel hinten links	Opel Astra H Limo und Caravan (Typ:)
7	Blinker links	Mitsubishi Colt (Typ:Z30)
8	Motorhaube	VW Golf VI 6 Lim. (Typ:1K/5K)
9	Aussenspiegel rechts	VW Golf VI 6 Variant (Typ:1KM/AJ5)
10	Bremssattel vorn links	Opel Corsa D Lim. (Typ:S-D)

(Motoren, Wischermotoren, Stoßfänger und Getriebe werden in unserer Datenbank in größeren Mengen meist fahrzeugunabhängig angefragt)

Anzeige



Abgasentsorgung - Abgasabsaugung

Alle Teile über den Onlineshop bestellbar

Abgasschläuche
Abgastrichter
Absaugventilatoren
Aufroller
Absaugarme

MAGETA® GmbH

Kösliner Weg 25
22850 Norderstedt

Shop: www.mageta.de

Tel: 040-870 81 77
anfrage@mageta.de



ALTERNATIVE ANTRIEBE



ADAC Pannenstatistik 2025: E-Autos zuverlässiger als Verbrenner

Laut der aktuellen ADAC-Pannenstatistik 2025 sind Elektroautos zuverlässiger als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Bei zwei- bis vierjährigen Fahrzeugen gab es 2024 bei Verbrennern 9,4 Pannen pro 1.000 Fahrzeuge, während es bei Elektroautos nur 3,8 waren. Die häufigste Pannenursache bei beiden Fahrzeugtypen war eine defekte oder entladene Starterbatterie. Elektroautos schneiden in der aktuellen Pannenstatistik des ADAC deutlich besser ab als gleichaltrige Verbrenner.

[Zum Artikel bei Wochenblatt.de](https://www.wochenblatt.de)

TÜV SÜD: E-Mobilität ist machbar - aber nicht ohne uns

TÜV SÜD betont die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Werkstätten und Prüforganisationen für den Erfolg der E-Mobilität. Der Weg zur Elektromobilität erfordert nicht nur technologische Innovationen, sondern auch eine enge Kooperation zwischen allen Beteiligten. TÜV SÜD sieht sich dabei als Partner der Werkstätten, um die Herausforderungen der E-Mobilität gemeinsam zu meistern.

[Zum Artikel bei Auto Service Praxis](https://www.auto-service-praxis.de)



KURIOSES



Die Ludolfs sind zurück! DMAX wiederholt die Kult-Doku

Fans der Ludolfs aufgepasst! DMAX bringt die kultige Doku-Serie „Die Ludolfs – 4 Brüder auf'm Schrottplatz“ zurück ins TV. Ab heute, 2. Mai 2025, gibt es wieder spannende Einblicke in den schrägen Alltag der rheinland-pfälzischen Autoverwerter-Brüder.

Die Wiederholungen starten um 20:15 Uhr mit der ersten Folge, „Gentlemen, starten Sie die Motoren!“, gefolgt von der zweiten Folge, „Mercedes flambé“, um 21:15 Uhr. Und keine Sorge, wer es verpasst, kann die Folgen auch online auf der DMAX-Website nachholen.

Die Ludolfs sind Kult und mit den Wiederholungen kommen bestimmt wieder jede Menge lustige Momente!

[Schaut heute Abend rein und lasst euch das nicht entgehen!](#)

Zollgeschichte zum Staunen: Schwedens skurrilster Schrottplatz

An der Grenze zwischen Schweden und Norwegen liegt ein ganz besonderer Ort: der Autofriedhof von Båstnäs. Was auf den ersten Blick wie ein gewöhnlicher Schrottplatz aussieht, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als lebendiges Stück Zollgeschichte. In den 1970er Jahren war Båstnäs ein umstrittener Umschlagplatz für Autos, die aus Norwegen nach Schweden geschmuggelt wurden, um der hohen norwegischen Luxussteuer zu entgehen. Die Fahrzeuge wurden in Schweden verkauft, um dann über die Grenze nach Norwegen zurückzukehren – ein cleverer, aber illegaler Trick, der die Zollbehörden vor Herausforderungen stellte.

Heute ist der Schrottplatz ein faszinierendes Freilichtmuseum, das die Geschichte des Schmuggels und der Zollpolitik dokumentiert. Zwischen rostigen Autowracks und vergilbten Kennzeichen finden sich Relikte aus einer Zeit, in der Zölle nicht nur Handelshemmnisse, sondern auch kreative Lösungen hervorriefen. Für Liebhaber von Automobilgeschichte und Zollpolitik ist Båstnäs ein Muss.

[Zum Bericht](#)



RÜCKRUF



Bitte immer beachten: Lies die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller sorgfältig durch und wende Dich bei Fragen direkt an den betreffenden Hersteller. Auf

keinen Fall solltest Du das betroffene Teil weiterverkaufen. Insbesondere im Fall von Airbags raten wir dringend davon ab, diese weiterzuverkaufen.

Honda-Rückruf: Wegen zu wenig Schmierfett im Lenkgetriebe ruft Honda weltweit 2,3 Millionen Fahrzeuge zurück. Betroffen sind Modelle wie CR-V, Accord und Civic – auch in Europa. Mehr dazu [hier](#)

Hyundai-Rückruf: Hyundai ruft weltweit mehr als 1,6 Millionen Fahrzeuge der Baujahre 2007 bis 2014 zurück. Grund ist ein möglicher Kurzschluss in der ESP-Einheit, der zu einem Brand führen kann. Betroffen sind Modelle wie Grand Santa Fe, ix35, Veloster, i40, Equus, H1, ix55, Santa Fe, Accent, Azera, Genesis, Grandeur und Tucson. Mehr dazu [hier](#)

Kia-Rückruf: Kia ruft weltweit rund 36.000 EV9-Modelle der Baujahre 2023–2024 zurück. Grund: Möglicherweise fehlen in allen Sitzreihen Schrauben zur Sitzbefestigung, was ein Sicherheitsrisiko darstellt. In Deutschland sind 1.094 Fahrzeuge betroffen. Mehr dazu [hier](#)

Ford-Rückruf: Ford ruft weltweit rund 2.900 Fahrzeuge der Modellreihen Tourneo Connect und Transit Connect aus den Baujahren 2013 bis 2014 zurück. Grund ist die Gefahr, dass sich das Panoramaglasdach während der Fahrt lösen und in den Innenraum fallen kann. Mehr dazu [hier](#)

Jeep Avenger: Jeep ruft weltweit 17.541 Fahrzeuge des Modells Avenger aus den Baujahren 2023 und 2024 zurück. Grund ist ein Softwareproblem bei der Bremsenergieerückgewinnung, das auf dem 4x2-Rollenprüfstand zu erhöhten Emissionen führt. In Deutschland sind laut Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) 1.899 Fahrzeuge betroffen.. Mehr dazu [hier](#)

Citroen-Rückruf: Citroën ruft weltweit knapp 16.000 Fahrzeuge der Modelle C4, C4X, Berlingo, Jumpy und Spacetourer zurück. Ein Softwarefehler im Batteriemanagementsystem (BMU) kann zu Startproblemen führen oder den Antrieb während der Fahrt ausfallen lassen. In Deutschland sind über 2.000 Fahrzeuge betroffen. Mehr dazu [hier](#)

Volvo-Rückruf: Volvo ruft weltweit über 59.000 Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge der Modellreihen S60, V60, S90, V90, XC60, XC90 und S90L zurück. Grund ist ein Fertigungsfehler in den von LG hergestellten Batteriemodulen, der bei vollständig geladenen Fahrzeugen im geparkten Zustand zu einem Brand führen kann. Betroffen sind Fahrzeuge aus dem Produktionszeitraum vom 29. April 2019 bis 1. Dezember 2021. In Deutschland sind 4.825 Fahrzeuge betroffen. Mehr dazu [hier](#)

KBA optimiert Rückrufdatenbank für eine verbesserte Suchfunktion

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) hat seine Rückrufdatenbank optimiert, um die Suche nach Fahrzeugrückrufen zu erleichtern. Die aktualisierte Datenbank bietet eine benutzerfreundlichere Oberfläche und erweiterte Suchfunktionen. Nutzer können nun gezielter nach spezifischen Rückrufen suchen und erhalten detaillierte Informationen zu betroffenen Fahrzeugen und Maßnahmen. Diese Verbesserung erhöht die Transparenz und Effizienz bei der Informationsbeschaffung über Fahrzeugrückrufe.

Mehr dazu [hier](#)



TERMINE



Schulung

nach Absprache

ecar Schulung online
1 Tag 300,- Euro

DESER Schulung online
100,- Euro je Modul

AVT 2025

04. & 05. November
2025

in Hohenroda



ZU GUTER LETZT



Wir sind jetzt auch auf Instagram unterwegs:
<https://www.instagram.com/k.a.p.u.t.t.gmbh/>

Jetzt folgen und ein tolles Wochenende haben! ;-)

Wir testen die Darstellung unseres Newsletters auf allen uns zur Verfügung stehenden Ausgabegeräten mit der Standardsoftware. Sollten Sie trotzdem Probleme haben, können Sie die PDF-Datei aus unserem Archiv herunterladen: <https://kaputt-gmbh.de/av-branchennews/>. Die aktuellste Ausgabe findet sich immer oben. Zum Lesen der Datei benötigen Sie einen PDF-Reader wie zum Beispiel den Acrobat Reader, den Sie hier erhalten: <https://get.adobe.com/de/reader/>.

Bewerten Sie diesen Newsletter - wir freuen uns über Ihre Meinung! Sie haben Themen, über die Sie gerne in unserem Newsletter lesen würden? Sie haben Vorschläge für die kommende Autoverwertertagung in Hohenroda? Sie möchten eine Anzeige schalten? Sie möchten mit uns in Kontakt treten, weil Sie der Meinung sind, auch mal ein Lob aussprechen zu können? Kein Problem. Wenden Sie sich gerne per Mail oder auch telefonisch (+49 4101 79 75 61 08) an uns.

Das Team der K.a.p.u.t.t. GmbH

Gesendet von K.a.p.u.t.t. GmbH

Andrea Müller

Haderslebener Straße 1g
25421 Pinneberg

Telefon +49 4101 79 75 61 08
Mail vertrieb@kaputt-gmbh.de

AVT 2025 - SAVE THE DATE - 04. & 05. NOVEMBER 2025

sponsored by
myDeser